Im Kunsthaus Zürich

Autor(en): **Lee**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Der Schweizer Sammler : Organ der Schweizer Bibliophilen Gesellschaft und der Vereinigung Schweizerischer Bibliothekare = Le collectionneur suisse : organe de la Société Suisse des Bibliophiles et de l'Association des Bibliothécaires Suisses**

Band (Jahr): **3 (1929)**

Heft 11

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-386982

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Cartes de nouvelle année.

Comme ces années précédentes, nous consacrerons un compte-rendu aux cartes de souhaits dont un exemplaire aura été adressé soit à Mr. le Dr. A. Comtesse, à Monthey, soit à Mr. le Dr. W. J. Meyer, à Berne. Nous souhaitons recueillir une copieuse moisson et espérons voir se développer toujours davantage ce charmant usage pour le plus grand bien de la renaissance de la petite estampe artistique.

Im Kunsthaus Zürich

war im September eine Ausstellung zum Gedächtnis des leider schon in seinem zweiundfünfzigsten Jahre, aus wirkungsvollem Schaffen, dieses Frühjahr, dahingeschiedenen Genfer Maler-Radierers *Edouard Vallet* zu sehen. Ein Katalog mit reichem Bildschmuck und einem Vorwort von *Dr. Wartmann* ist bestimmt, in seinem treffenden Querschnitt die Schau festzuhalten. Das vollständige Verzeichnis der ausgestellten und im Bureau des Kunsthauses aufgelegten Radierungen und Holzschnitte des vielseitigen Künstlers dürfte vor allem die Sammler moderner Graphik interessieren, von denen auch viele die sich bietende Gelegenheit benützt haben, ihre Mappen mit den gehalt- und gemütvollen Blättern dieses Künstlers zu äufnen. — Ueber den Radierer Vallet hat *H. Graber* im Jahre 1917 eine grundlegende Monographie mit einem Verzeichnis herausgegeben, worauf wir Interessenten verweisen.

Den Kreis der Freunde moderner Graphik wird es interessieren zu vernehmen, dass aus der „Ausstellung deutscher Graphik", die im August im Zürcher Kunsthaus zu sehen war, 49 Blätter von 26 Künstlern in schweizerischen Privatbesitz übergingen und 17 Blätter von 7 Künstlern vom Kunsthaus erworben wurden. *Lee.*

Erklärung.

Im Nachtrag zum Artikel: „Eine Weltkarte aus dem Mittelalter" (Schweizer Sammler, 3. Jahrg., Nr. 9, S. 160) bedauert Herr Dr. F. Schwertz, dass der Einblattdruck ins Ausland verkauft wurde. Wir teilen dieses Bedauern und sind Herrn Dr. Schwertz für seine Bemühungen, die Karte unserem Lande zu erhalten, sehr dankbar. Den jetzt plötzlich sich meldenden Interessenten diene als Trost, dass der in München erzielte Kaufpreis *ein mehrfacher* desjenigen ist, zu welchem wir das Blatt schweizerischen Bibliotheken und Sammlungen angeboten haben.

Stadtbibliothek (Vadiana) St. Gallen,
Der Bibliothekar:
Dr. Hans Fehrlin.

Nouveautés bibliophiliques. — Bibliophile Neuerscheinungen.

Paul Morand. *Rien que la terre.* Un volume de luxe in-8, illustré de compositions aquarellées de Pierre Falké. Bruxelles. *Editions du Nord.* 163. Bd. Adolphe Max.